



# FMK

Förderverein für Musik  
und Kultur Uganda e.V.



## JAHRESBERICHT 2016

## Inhalt

1. Das haben wir 2016 erreicht .....	3
2. Neues aus Uganda .....	4
2.1 Unterrichtsbeginn im Chorsaal ‚Kitovu Children & Choir Center‘ in Uganda.	4
2.2 Gründung der IMLS–Kindertanztruppe.....	6
2.3 Spatenstich auf dem Grundstück der International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS).....	7
3. Neues aus Deutschland .....	9
3.1 Gospelmesse erfreut die Oberpfalz und Niederbayern .....	9
3.2 Gründung der Band „Embuutu“ (Königstrommel) .....	10
3.3 Weitere Benefizveranstaltungen und Vereinsentwicklung .....	11
4. Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
5. Ausblick auf 2017 und 2018.....	14

## 1. Das haben wir 2016 erreicht

Musikunterricht in Uganda! Die International School of Music, Languages and Studio Production hat im September 2016 offiziell den Unterricht aufgenommen und gleich eine Kindertanztruppe gegründet! Auch der Spatenstich auf dem zukünftigen Grundstück war ein voller Erfolg und die Mitglieder der Vereine IMLS & Friends in Uganda und des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V. in Deutschland feiern gemeinsam den guten Start! Hierzu trugen viele engagierte Menschen und mehrere Aufführungen der Gospelmesse von Robert Ray sowie die Gründung der Band Embuutu in Regensburg und Umgebung bei. Eine für Weihnachten initiierte Spendenkampagne brachte u.a. um die 4.000€ zusätzliche Spenden für den Kauf traditioneller Instrumente für die IMLS-Kindertanztruppe ein.

Erfahren Sie mehr über die Highlights des Jahres 2016, die finanzielle Situation und Ihre Unterstützungsmöglichkeiten des Vereins hier in diesem Jahresbericht.



*Postkarte zur Weihnachtsspendenkampagne 2016*

## 2. Neues aus Uganda

**2.1 Unterrichtsbeginn im Chorsaal ‚Kitovu Children and Choir Center‘ in Uganda**  
*Am Samstag den 3. September 2016 war es so weit: Die International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS) öffnete offiziell ihre Türen für musikinteressierte und talentierte Menschen!*



*Schulleiter und Lehrer Thomas Sserwadda mit den ersten Schüler\*innen*

Die Vorbereitungen für die Schuleröffnung liefen im August 2016 auf Hochtouren. So wurden diverse Treffen mit den Vorsitzenden des Fördervereins und dem Vorstand und Mitgliedern der Partnerorganisation IMLS & Friends abgehalten, in denen die Ziele und ersten Unterrichtsangebote besprochen wurden. Anschließend erhielt der 2015 fertig gestellte Chorsaal ‚Kitovu Children’s Music and Choir Center‘ den letzten Schliff, um dort den ersten Unterricht anzubieten, solange bis das eigentliche Schulgebäude gebaut ist. So erhielt der Saal einen schönen roten Teppich, Vorhänge, Stühle und natürlich ein Klavier. Neben der Professionalität, die das Gebäude so ausstrahlt, wird das Equipment durch den Teppich schonender behandelt, da der Raum nicht mit Schuhen betreten werden

darf und die Vorhänge schützen vor neugierigen Blicken in das Innere, wenn kein Unterricht stattfindet. Auch eine erste kleine Notenbibliothek wurde eingerichtet, wofür aus Deutschland mehrere Noten gespendet wurden.



*Innenansicht des Chorsaals 2015*



*Innenansicht des Chorsaals 2016*

Die erste Unterrichtsstunde, die direkt am 3. September 2016 abgehalten wurde, befasste sich mit Musiktheorie, an der ca. zehn Schüler\*innen teilnahmen. Das Angebot sprach sich schnell herum, sodass am Ende des Monats bereits um die vierzig Teilnehmer\*innen den Unterricht besuchten. Neben Musiktheorie werden vorerst Klavierunterricht, afrikanische Tänze und Instrumente sowie chorische Stimmbildung angeboten. Hierfür wurden für den Anfang zwei Lehrer eingestellt, ein Schulleiter, eine Sekretärin und eine Person, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist sowie eine weitere, die das Gelände nachts beaufsichtigt. Das Grundgehalt des Personals wird zurzeit durch den Förderverein gedeckt und für die in Uganda übliche Übernahme von Fahrtkosten und Verpflegung kommt IMLS & Friends vor Ort auf. Dies wird einerseits durch Mitgliedsbeiträge und andererseits durch Teilnahmegebühren für den Musiktheorie-



*Musiktheorie-Unterricht mit den Lehrern  
Joseph Namukangula und Thomas Sserwadda*

Unterricht durch erwachsene Schüler\*innen finanziert. So bezahlen die Personen, die es sich leisten können, einen kleinen Betrag (ca.15€ im Halbjahr) und finanzieren somit die talentierten Kinder mit, die bedürftig sind und größtenteils in der neu gegründeten IMLS-Kindertanztruppe unterrichtet werden.

## 2.2 Gründung der IMLS-Kindertanztruppe

*In den Weihnachtsferien 2016/17 wurde eine eigene Kindertanztruppe der IMLS ins Leben gerufen, die die Vermittlung und das Training traditioneller ugandischer Musik und Tänze zum Ziel hat.*

60 Mädchen und Jungen im Alter von 6–16 Jahren trainierten zwei Monate lang täglich in den Weihnachts-Sommerferien verschiedene ugandische Tänze, traditionelle Rhythmen und Trommeln. Durch das intensive Ferienprogramm konnten mehrere Choreographien erfolgreich einstudiert und auf Videoaufnahmen festgehalten werden. Angeleitet wurden die aus armen Verhältnissen stammenden Kinder von drei Lehrer\*innen, die selbst in



*Traditionelle Instrumente*

verschiedenen Tanztruppen auftreten und als Tanztrainer tätig sind. Die Kinder waren mit großer Begeisterung und Konzentration bei der Sache und es war deutlich, wie viele dieser Kinder musikalisch talentiert sind. So wurde in der diesjährigen Spendenkampagne unseres Fördervereins auch um Spenden für eigene traditionelle Musikinstrumente für die IMLS-Kindertanztruppe gebeten, die dank der großzügigen Spenden nun angeschafft werden konnten.



*Teile der Kindertanztruppe beim Üben*

## 2.3 Spatenstich auf dem Grundstück der International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS)

*Auf dem Grundstück der zukünftigen IMLS wurde am 12.08.2016 die Erde feierlich mit ersten Spatenstichen umgegraben. Ein symbolisches Zeichen für den Baubeginn der Schule!*



Der Unterricht an der IMLS hat nun begonnen. Das eigentliche Schulgebäude soll jedoch noch gebaut werden. Hierfür wurden in Anwesenheit von Vertreter\*innen beider Vereine (FMK Uganda e.V. und IMLS & Friends), sowie Pressevertretern die ersten symbolischen Spatenstiche auf dem bereits vorhandenen Grundstück am Rande der Stadt Masaka gesetzt. Neben der musikalischen Umrahmung eines eigens dafür zusammen gekommenen Projektchores aus Masaka hielten der Initiator und zweite Vorsitzende des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V., Joseph Wasswa, sowie der Vorsitzende der ugandischen Partnerorganisation IMLS & Friends, Joseph Namukangula, eine Rede. Im Anschluss an den Spatenstich wurden zwei junge Palmen in das gegrabene Loch gepflanzt, welche symbolisch den Beginn und das Wachstum der Schule begleiten.

*Das Hauptprojekt, das der FMKU unterstützt, ist der Bau einer internationalen Musik- und Sprachschule (IMLS) in der Stadt Masaka/Uganda, die sich in der Nähe des Viktoriasees befindet. Neben der Pflege des afrikanischen Kulturguts im Unterrichtsfach Ethnomusicology soll u.a. auch üblicher Instrumentalunterricht wie Klavierspiel oder Gesang und Fächer wie Komposition, Dirigieren oder Chorleitung angeboten werden.*

All diese wunderbaren Entwicklungen sind im besonderen Maße dem Vorstand der Organisation IMLS & Friends zu verdanken, die ehrenamtlich sich für die Ziele der Schule einsetzen und ordentlich dokumentieren und die Finanzübersicht bewahren. Wir sind sehr froh, eine so engagierte Partnerorganisation vor Ort unterstützen zu können und hoffen, dass die Kooperation weiterhin sich so fruchtbar gestaltet.

## Der IMLS & Friends – Vorstand

**1. Vorsitzender**



*Joseph Namukangula*

**2. Vorsitzende**



*Bernie Kizito*

**Kassiererin**



*Margaret Namatovu*

**Schriftführerin**



*Madrine Namayengo*

### 3. Neues aus Deutschland

#### 3.1 Gospelmesse erfreut die Oberpfalz und Niederbayern

*Viele kleine Auftritte gestaltete der Regensburger Projektchor Steinweg unter der Leitung von Joseph Wasswa und verbreitete die beschwingte Gospelmesse von Robert Ray in Regensburg und Umgebung.*

Im Jahr 2016 pausierten die großen Himbisa Mukama Benefizkonzerte, stattdessen fanden mehrere kleine Auftritte über das Jahr verteilt statt. So begeisterte der Projektchor Steinweg die Zuhörer\*innen beispielsweise am 29. Mai 2016 auf dem Haidplatz beim Come-Together-Konzert mit beschwingten afrikanischen Stücken und der packenden Gospelmesse von Robert Ray. Aber auch in Gottesdiensten oder Kirchenkonzerten unterschiedlicher Regensburger Kirchen riss die Gospelmesse das Publikum mit. Ein besonderes Highlight waren auch die Auftritte im niederbayerischen Neuhausen bei Deggendorf. Insgesamt konnten mit den Auftritten rund 3.000€ Spenden für die IMLS gesammelt werden, wofür der Veranstaltungs-AG des Fördervereins ein herzlicher Dank gebührt, die sich um die notwendigen organisatorischen Dinge und Infostände kümmerten.



*Auftritt beim Come-Together-Konzert auf dem Regensburger Haidplatz am 29.5.2016*

### 3.2 Gründung der Band „Embuutu“ (Königstrommel)

*Seit Dezember 2016 tritt ein neuer Musikkörper, die Profi-Band „Embuutu“, für die Förderung der International School of Music Languages and Studio Production auf. Sie kann für Geburtstage, Hochzeiten oder andere Events gebucht werden.*



*Antonia Gust von der Embuutu-Band am 12.12.2016*

Die Idee einer Band, die neben Bandklassikern vorwiegend afrikanische Stücke spielt, wurde Anfang 2016 von Profi-Musiker\*innen des Himbisa Mukama Projekts geboren. So formte sich eine Gruppe an Musiker\*innen, die für die

Preisverleihung für Menschen mit Hintergrund des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, der Universität Regensburg und des BMW-Werks Regensburg die ersten Stücke einstudierten. Ein Bandname war auch schnell gefunden, da die rhythmische afrikanische Musik leicht mit einer Trommel und in diesem Fall die ugandische Königstrommel (Embuutu) in Verbindung gebracht wird. So feierte die Embuutu-Band ihr Debut an der Preisverleihung am 12.12.2016, deren Hauptpreis an den Projektleiter Joseph Wasswa für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement für die Verständigung über mehrere Kulturen hinweg verliehen wurde.



*Unipräsident Udo Hebel, Preisträger Joseph Wasswa und Preisstifter Andreas Wendt (Werkleiter BMW)*



*Mitglieder der neu gegründeten Band Embuutu*

Die Embuutu-Band kann für vielfältigste Events und Feiern gebucht werden (Tel.: 0173-7942409 oder Mail: info@fmk-uganda.de). Die Hälfte der Gage fließt dabei in das Musikschulprojekt IMLS in Uganda.

### 3.3 Weitere Benefizveranstaltungen und Vereinsentwicklung

Auch in diesem Jahr sammelten Vereinsmitglieder und Freunde des Fördervereins für die IMLS auf eigene Weise Spenden. So wurde der Gesamterlös von 2.000€ der Lappersdorfer Chornacht, an der vielfältige Chöre aus Lappersdorf und Umgebung auftraten, für die musikalische Bildung in Uganda gespendet. Oder diverse Anlassspenden wurden dem Verein übergeben, die beispielsweise durch den Verzicht auf Geschenke und einer Spende stattdessen beim Geburtstag gesammelt wurden. Über diese Ereignisse und die Entwicklungen in Uganda berichteten die Vorsitzenden zudem an einem Infoabend am 28. Oktober 2016.

Obwohl im Jahr 2016 keine großen Himbisa Mukama Konzerte stattfanden, entwickelte sich der Verein weiterhin sehr positiv. So beträgt das Gesamtspendenvolumen für dieses Jahr **23.588,60€**, zu dem einige Neuspender beitrugen und auch ein weiterer Raum in der IMLS einen Stifter fand. Darüber hinaus stieg die Mitgliederanzahl zum Vorjahr um 10% und der Vorstand gewann mit Felix Kölsch einen neuen Schriftführer. Dem Vorgänger Felix Wahl, der Regensburg vorerst beruflich verlässt, sei aufs herzlichste gedankt. Er engagiert sich dennoch weiterhin im Verein, worüber wir uns sehr freuen.

So kommen wir dem Ziel des Baus der Musikschule immer näher, deren Nachfrage in Masaka besonders vorhanden ist, wie die bisherigen steigenden Schülerzahlen beweisen.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle all jenen großen und kleinen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen ausgesprochen, die sich für die Ziele des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V. in diesem Jahre so tatkräftig eingesetzt haben!



*Die Instrumentenabteilung der IMLS-Kindertanztruppe*

## 4. Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Jan. bis 31. Dez. 2016 (Vereinfachte Übersicht)

Die Glaubwürdigkeit der Arbeit des FMKU ist für uns von besonderer Bedeutung. Hierfür legen wir auf eine transparente Offenlegung unserer Finanzen Wert. Im dritten Bestehensjahr des FMKU können wir auf ein durchaus positives Ergebnis blicken und bedanken uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen aller Spender\*innen und Unterstützer\*innen.

<b>A. Ideeller Tätigkeitsbereich</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>Einnahmen</b>		
1. Mitgliedsbeiträge	1.479,00 €	748,00 €
2. Spenden, staatliche Zuschüsse	22.109,60 €	
2.1 Spendenerträge Einzelspenden		41.796,20 €
2.2 Spendenerträge aus Benefizveranstaltungen		36.718,80 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>23.588,60 €</b>	<b>79.263,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
1. Förderung IMLS - Ausstattung	-5.037,00 €	
1.1 Förderung Lehrergehälter	-1.854,90 €	
1.2 Förderung Himbisa Mukama Konzerte Uganda		-15.000,00 €
2. Projektausgaben Benefizveranstaltungen		-7.576,00 €
3. Ausgaben Cacemcho-Aufenthalt in Regensburg		-1.683,80 €
4. Sonstige Ausgaben ideeller Bereich	-3.912,97 €	-5.625,73 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>-10.804,87 €</b>	<b>-29.885,53 €</b>
<b>Überschuss ideeller Bereich</b>	<b>12.783,73 €</b>	<b>49.377,47 €</b>
<b>D. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>		
Einnahmen	0,00 €	885,10 €
Ausgaben	0,00 €	-2.704,50 €
<b>Überschuss Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-1.819,40 €</b>
<b>Jahresüberschuss (gesamt)</b>	<b>12.783,73 €</b>	<b>47.558,07 €</b>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist auf der Basis einer Einnahmeüberschussrechnung erstellt worden und lässt Zahlungen und Geldzuflüsse im Zeitpunkt des Zu- bzw. Abflusses unmittelbar erfolgswirksam werden.

### A. Ideeller Bereich

#### Einnahmen

Der FMKU zog 2016 Mitgliedsbeiträge rückwirkend für 2015 ein. Er erhält des Weiteren Spendenerträge von einer Vielzahl von Einzelspendern.

#### Ausgaben

Die Hauptausgaben belaufen sich 2016 auf Förderungen der IMLS wie beispielsweise die Endausstattung des Chorsaals mit Teppich, Stühlen, Tischen, Notenschrank und nicht zuletzt Instrumente. Auch erste Lehrergehälter wurden ab Schulbeginn im September 2016 gezahlt. Wie auch schon im Vorjahr wurde die Verwendung der Gelder durch den ugandischen Verein IMLS & Friends abgerechnet und belegt. Vor Ort wird die Mittelverwendung durch Vereinsmitglieder überprüft, die weitere Ausrichtung des Projektes und die Verwendung der Gelder besprochen.

Sonstige ideelle Aufwendungen beinhalten Bankgebühren, Versicherung sowie die Anschaffung eines Musikmischpults und Lautsprecherboxen für die Auftritte der Embuu-Band und der Projektchöre in Deutschland.

### B. Vermögensverwaltung und C. Zweckbetrieb

Einnahmen und Ausgaben für diese beiden Bereiche fielen 2016 nicht an.

### D. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen und Ausgaben für diese beiden Bereiche fielen 2016 nicht an.

## Vermögensaufstellung

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.119,52 77.457,76	3.119,52 64.674,03

## 5. Ausblick auf 2017 und 2018

Auch für das Jahr 2017 und 2018 ist das Ziel, weiter so positiv auf die Realisierung und Finanzierung der IMLS hinzuarbeiten wie im Jahr 2016. Dementsprechend soll der Unterricht an der IMLS sich weiter festigen und etablieren, sodass neue Instrumentalkurse angeboten werden können. Der Baubeginn der IMLS ist für 2018 angesetzt, soweit es die finanziellen Mittel neben den laufenden Ausgaben der Lehrergehälter ermöglichen. Letztere belaufen sich für das Jahr 2017 für alle Angestellten voraussichtlich auf ca. 8.000€. Da diese Kosten vorerst regelmäßige Fixkosten sind, ist der Förderverein über regelmäßige Spendeneingänge, z.B. durch die Einrichtung eines Spendendauerauftrags oder einer regelmäßigen jährlichen Großspende sehr dankbar, um diese Kosten decken und damit die Qualität der Schule gewährleisten zu können.

Die großen Himbisa Mukama Konzertprojekte pausieren 2017. Dennoch wird der Projektchor Steinweg die Jazzmesse von Martin Völlinger u.a. an Ostern 2017 zur Aufführung bringen und zu einem eigenen Konzert dieser Messe am 2. Juli 2017 um 18:00 und zu einem Adventskonzert in die Bergkirche Hl. Dreifaltigkeit einladen.

Vielmehr soll 2017 der Schwerpunkt auf die Antragstellung bei potentiellen Fördergebern, wie Ministerien oder Stiftungen, die Musik, Kultur, Bildung und Völkerverständigung finanziell unterstützen, gelegt werden. Hierfür ist jede/r willkommen, uns Hinweise zu möglichen Fördertöpfen zukommen zu lassen, oder selbst aktiv zu werden, zu recherchieren und Anträge in Absprache ausfindig zu machen. Zudem soll die Homepage und das Corporate Design überarbeitet werden, wofür wir uns über kreative und computeraffine Menschen freuen würden. Für 2018 sind wieder größere Auftritte mit dem Himbisa Mukama Projekt geplant, u.a. gibt es die Überlegung mit dem Blasorchester der Universität Regensburg „Campusblasn“ wieder ein euro-afrikanisches Benefizkonzert im Regensburger Audimax zu gestalten und im Juli 2018 auf der größten Freilichtbühne Niedersachsens in Ahmsen sind weitere Konzerte angedacht. Wenn es die organisatorischen und tänzerischen Möglichkeiten der Kindertanztruppe bis dahin zulässt, soll sie für diese Konzerte 2018 nach Deutschland eingeladen werden.

### Jeder kann aktiv werden!

Warum immer ein Benefizkonzert? Auch andere Aktionen unterstützen die Ziele des FMKU! Ein Kuchenverkauf, Kinderschminken, Tombola oder Infostand beim Sommerfest, ein afrikanischer Kochkurs, oder eine Geburtstagsfeier, bei der statt Geschenken Geld gespendet wird, usw. sind Aktionen, die von jedem mit wenig Aufwand organisiert werden können und ungemein für den Bau der IMLS und für die größere Bekanntheit derselben beitragen.

Wenn Sie Ideen haben, oder eine Aktion für den FMKU planen, stellen wir Ihnen gerne Informationsmaterial zum Verteilen zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Nachrichten und Ideen!

### Der Vorstand

S. Schaaf, J. Wasswa, B. Barcan, F. Kölsch

